



DICHTSCHLÄMME 1K RM11

Einkomponentige flexible Polymer-Zement-Dichtschlämme

PRODUKTMERKMALE

- WASSERDICHT
- SCHNELL TROCKNEND
- FROSTBESTÄNDIG
- HYDRAULISCH BINDEND
- UNTER BITUMSCHICHTEN
- UNTER KERAMIKBELÄGE

ANWENDUNGSBEREICH

Die DICHTSCHLÄMME 1K ist vorgesehen für Verbundabdichtungen auf üblichen Bauflächen, insbesondere in Stellen, die durch Wasser hoch beansprucht sind wie: Balkons, Terrassen, Treppen, Unterbau, Fundamentmauerwerk sowie Keller, Bad, WC, Waschräume und Duschen vor nachfolgender Fliesenverkleidung. Die DICHTSCHLÄMME 1K kann die endgültige Oberflächenbearbeitung in Orten darstellen, wo mechanische Beschädigungen oder Personen- und Fahrzeugverkehr wegfallen. Das Produkt eignet sich für die Ausführung von feuchtigkeitssperrenden und wasserdichten Beschichtungen in beheizten Bodenkonstruktionen. Die DICHTSCHLÄMME 1K ist ein perfekter Untergrund unter Bitumschichten bei der Abdichtung des Fundamentmauerwerks. Es ist vorgesehen für Betonuntergründe, Zement- und Kalkzementputze, Gipsputze, gipshaltige Untergründe, Zementplatten, Gipskarton-, Gipsfaser-, Zement-Faserplatten und Estriche. Das Produkt kann für feuchte Oberflächen verwendet werden. Nach dem Austrocknen wird eine nass- und wasserchichte Beschichtung hergestellt. Es ist anwendbar für vertikale und horizontale Flächen in Innenräumen als auch im Freien. Nach dem Austrocknen wird eine wasserdampfdurchlässige, poröse Schicht mit hervorragender Haftfähigkeit vor nachfolgenden Bauarbeiten hergestellt. Das Produkt ist frei von Koaleszenten und Lösemittel. Es belastet die Umwelt nicht.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Untergrund darf nicht rissig sein. Der Untergrund muss planeben, trocken, sauber, staub- und fettfrei sowie ohne alte Farbschichten oder Feinelemente sein, die den Haftverbund beeinträchtigen können. Verunreinigungen und nicht tragfähige Schichten sind zu entfernen und mit geeignetem Material einzufüllen; an Metalloberflächen ist Rost zu entfernen und Rostschutzmittel einzusetzen. Den Untergrund mit LEVEL PLUS-Grund vorbehandeln. Bei hohen Umlufttemperaturen ist die zu bearbeitende Fläche mit sauberem Wasser direkt vor Arbeitsbeginn vorzunässern.

VERARBEITUNG

In ein vorher vorbereitetes Gefäß sauberes Wasser im Verhältnis 0,3 je 1 kg Pulver vorgeben, anschließend den Verpackungsinhalt anmischen. Den Verpackungsinhalt nicht auf einmal, sondern allmählich dazugeben und mit langsam laufendem Rührquirl zur homogenen Konsistenz verarbeiten. Die Dichtschlämme ca. 5 Min. stehen lassen und erneut aufrühren. Nach dem zweiten Verrühren ist die Betonabdichtung gebrauchsfertig. Einmalig nur so viel Masse verarbeiten, dass die Verarbeitungszeit von 45 Min. nicht überschritten wird.

GEBRAUCHSANWEISUNG





Die DICHTSCHLÄMME 1KL mit Pinsel, Stahlkelle oder geeignetem Spritzgerät auftragen. Die Dichtschlämme zumindest zweilagig auftragen. Mit Spezialdichtband, Dichtmanschetten und Dichtecken, deren Ränder in die Masse eingelegt werden, erfolgt zuerst die Abdichtung von Fugen, Ecken, Bodeneinläufen und Rohrdurchführungen. Die Dichtmasse mit hartem Pinsel, Stahlkelle oder Spritzgerät ganzflächig auftragen. Die nächste Lage erst nach Abbinden der ersten, d.h. nach ca. 6 Stunden durch Verspachteln ausführen. Besonders belastete Stellen sind mit Glasfasergewebe zu verstärken. Arbeiten bei Untergrund- und Lufttemperatur von +5°C bis +25°C ausführen. Die Trockenzeit einer Schicht beträgt von 6 bis 24 Stunden. Die Schichtdicke pro Lage darf nicht übermäßig sein. Das herausquellende Material sofort entfernen. Zu dicke Beschichtung pro Lage verlängert die Verbundzeit und kann zu Schrumpfungen und damit zur Rissbildung an der Oberfläche führen. Nachfolgende Lagen sind senkrecht zu der vorherigen (Kreuzverfahren) aufzutragen. Je nach Typ und Bestimmung der abzudichtenden Oberfläche ist das Armierungsgewebe zu verwenden. Die Anwendung von Dichtband, Manschetten, Dichtecken und Rundschnur von LEVEL PLUS beachten. Der endgültige Produktverbrauch ist von der Untergrundqualität (Porosität) abhängig und je nach einem anwendungstechnischen Test für diverse Untergründe zu ermitteln. Die nachfolgenden Bauarbeiten erst nach dem Austrocknen aller aufgetragenen Schichten fortführen. Die abgedichtete Fläche im Außenbereich vor Sonnenbestrahlung und Witterungseinflüssen wie Regen, Schnee und Frost schützen.

WERKZEUGREINIGUNG

Werkzeuge und unerwünschte Verunreinigungen sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Nach Gebrauch mechanisch reinigen.

VERPACKUNG

Eimer 10kg, 20kg

TECHNISCHE DATEN

FARBE NACH VERARBEITUNG	grau
KONSISTENZ NACH VERARBEITUNG	dichte Pasta (schlämmig)
VERARBEITUNGSZEIT	1 Stunde
ANZAHL VON SCHICHTEN	1-3 (mindestens 2)
VERBRAUCH	1,50kg/m ² /1 Lage
DECKVERMÖGEN	bis 1 mm
SCHICHTDICKE MINDESTENS	1 mm
ÜBERZUGSDICKE MINDESTENS	2 mm
VERBRAUCH BEI WASSERABDICHTENDEM VERBUND insgesamt	3,00kg/m ²
VERBRAUCH BEI FLÄCHEN UNTER WASSERDRUCK ODER STAUWASSER	4,50kg/m ² + Armierungsgewebe
LUFT- UND UNTERGRUNDSTEMPERATUR BEIM AUFTRAGEN	von +5°C bis +25°C
HAFTSTÄRKE AM UNTERGRUND	0,8 N/mm ²
TROCKNUNGSZEIT pro SCHICHT	von 6 bis 24 Stunden
ZEITABSTAND JE LAGE	mindestens 6 Stunden
AUSHÄRTUNGSZEIT INSGESAMT	mindestens 7 Tage



BELASTUNG mit DRUCKWASSER	nach mindestens 7 Tagen
PERSONENVERKEHR	nach mindestens 7 Tagen
ANBRINGEN DER KERAMIKVERKLEIDUNG	nach Ablauf von 24 St. nach dem Aushärten
VERFÜLLUNG	nach mindestens 3 Tagen
VERFAHREN ZUM AUFBRINGEN	Pinsel, Stahlkelle, Spritzgerät
LAGERFÄHIGKEIT	12 Monate ab Herstellungsdatum
NORM	EN 1504-2

LAGERUNG UND TRANSPORT

Das Produkt vor direkter Sonnenbestrahlung schützen, von Wärmequellen und offenen Flammen fernhalten. Das Produkt vor Frost geschützt lagern. In ursprünglich verschlossenen Verpackungen bei trockenen Verhältnissen in Raumtemperatur von über +5°C befördern und lagern.

BEMERKUNGEN

Arbeiten nach technischem Sicherheitsdatenblatt, der Gebrauchsanweisung, Normen und einschlägigen Arbeitsschutzbestimmungen ausführen. Technische Daten und Angaben zur Anwendung gelten für die Temperatur 25°C ± 2°C und für die relative Luftfeuchtigkeit von 55-60%. Unter anderen Wetterbedingungen kann die Trocknungs- und Abbindezeit abweichen. Mindestens haltbar bis 12 Monate ab Herstellungsdatum. Vor Kindern fernhalten. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und Arztkonsultieren. Der Produzent haftet nicht für Schäden als Folge anwendungstechnischer Fehler. Vor Gebrauch die speziellen Einsatzbedingungen aufmerksam durchlesen. Abfallschlüsselnr.: 10 13 82 Abfälle von der Dichtmassenproduktion (darunter Zement-, Kalk- und Mörtelabfälle) und den auf ihrer Basis hergestellten Erzeugnissen. Abfallschlüsselnr.: 15 01 02 Kunststoffverpackungen. HINWEIS: Nur restentleerte und gesäuberte Gebinde zum Recycling geben! Bei Fragen lassen Sie sich bitte vom Hersteller beraten.